

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 15. Sitzung vom 24.07.2023

Stand: 10.08.2023

Ort:	virtuell via Zoom
Datum:	24.07.2023, 10:15 Uhr bis 12:45 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg), Frau Weini (UB TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Frau Heine (BTU Cottbus-Senftenberg), Frau Oberreuter (UB Heidelberg), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)
Entschuldigt	Herr Pretz (Verbundzentrale)

1. Begrüßung und Organisatorisches

- 1.1. Rückmeldungen zum letzten Protokoll
- 1.2. Neue Kommissionsstruktur – Neue Verortung?

2. SISIS allgemein

- 2.1. Versionsplanungen beim BVB
- 2.2. Sybase-Support-Ende
- 2.3. OPAC-Pflegekosten: Preiserhöhung 7% ab 07/2023

3. Katalog

- 3.1. ASEQ-Release 2023-3

4. OPAC/Discovery

- 4.1. Deaktivierung der Funktionen 'Versenden Trefferliste' und 'Versenden Einzeltreffer' wegen SPAM
- 4.2. Letzte TouchPoint-Inbetriebnahmen
- 4.3. Umstellungen auf Solr-Verbundindex
- 4.4. VuFind mit SISIS

5. Next Generation Systeme

- 5.1. Alma
- 5.2. FOLIO
- 5.3. WMS

6. Sonstiges

- 6.1. Diskussionen zu Verbundkatalogsystemen
- 6.2. Terminplanung

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches	
1.1		Rückmeldungen zum letzten Protokoll <ul style="list-style-type: none"> • siehe TOP 4.3 • Protokoll wurde bereits frei gegeben. 	
1.2		Neue Kommissionsstruktur – Neue Verortung? <ul style="list-style-type: none"> • Die AG Lokalsysteme soll weiter existieren, allerdings war sie bisher der KVB untergeordnet, die es in der neuen Gremienstruktur nicht mehr gibt. • Mögliche Alternativen als übergeordnete Kommissionen sind die KSI und die KEM. • Die Festlegung der Zuständigkeit für die Einsetzung der AG Lokalsysteme sollte möglichst zügig erfolgen, um Verzögerungen zu vermeiden. • Frage wird bei der nächsten Verbundvorstandssitzung angesprochen. 	
2		SISIS allgemein	
2.1	Info Herr Scheuerl	Versionsplanungen beim BVB <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell arbeiten noch die meisten ASP-Bibliotheken mit SISIS-SunRise V4.5. • Inzwischen konnten alle webOPAC/InfoGuide-Systeme auf V6.0 migriert werden, wodurch es seit Ende Juni keine 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>produktiven SIS-Server mehr unter Solaris gibt und die entsprechenden Server abgestellt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die an der UB Bamberg verwendete Kombination SIS-SunRise V6.0 mit TouchPoint V2.0 bleibt vermutlich eine Ausnahme. • Nach der Migration der Bibliothek des Alpenvereins Ende 2022 auf SunRise V7.2 folgt am 31.07. die Bibliothek des Deutschen Museums. • SIS-SunRise V7.2 ist die Zielversion für Bibliotheken, die TouchPoint als OPAC-Variante nutzen. Durch den damit verbundenen Wechsel bei Betriebssystemversion und Datenbanksystem (PostgreSQL) handelt es sich, v.a. bei Bibliotheken mit zahlreichen eigenen Skripten, um ein sehr aufwändiges Update. • Mit Blick auf die geplante Migration der meisten TP-Bibliotheken auf FOLIO sollte die Entscheidung für ein Update gut überdacht werden und bleibt den einzelnen Bibliotheken überlassen. • Zielversion für die webOPAC/InfoGuide-Bibliotheken ist SIS-SunRise V7.3, dessen Freigabe im Frühherbst erfolgen soll. Die Verbundzentrale wird die Version im üblichen Umfang testen und voraussichtlich 2024 mit den ersten Updates starten. • Mit der Entscheidung der meisten bayerischen ASP-Bibliotheken für FOLIO und dem geplanten Wechsel der staatlichen Bibliotheken zu ALMA bleiben drei Bibliotheken (Bundesarbeitsgericht, Diözese Freising, Deutsches Museum) übrig, für die noch ein Update auf SIS-SunRise V7.2 geplant ist. Der Alpenverein hat sich für ein Bibliothekssystem der Firma Datronic entschieden und wird Ende 2023 aus dem SIS-ASP und der Verbundkatalogisierung ausscheiden. 	
2.2	Info Herr Scheuerl	<p>Sybase-Support-Ende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die einzelnen Bibliotheken haben in den letzten Wochen Schreiben der Firma OCLC zum Ende des Sybase-Supports Ende 2024 erhalten. • Während OCLC hier Handlungsbedarf sieht (Wechsel auf SIS mit PostgreSQL oder auf WMS), verweist der BVB auf die vertraglich festgelegte Möglichkeit, Sybase auch ohne Support weiter zu nutzen. • Diese Option wurde inzwischen von OCLC bestätigt. Somit werden keine Änderungen zu den bisherigen Planungen notwendig. 	
2.3		<p>OCLC-Pflegekosten: Preiserhöhung 7% ab 7/2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Preiserhöhung der Pflegekosten 2023 übersteigt die der vergangenen Jahre deutlich. • Bei einzelnen Bibliotheken läuft hierzu noch eine Nachfrage bei OCLC, da es Rückfragen von den Haushaltsabteilungen gab. • Eine Klärung kann nur durch die Bibliotheken erfolgen. 	
3		Katalog	
3.2	Info Herr Baumgartner	<p>ASEQ-Release 2023-3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen beschränken sich auf den Bereich der Normdaten und sind somit weder für B3Kat noch für die Lokalsysteme relevant. • Die nächsten Ankündigungen erfolgen im November und können bei der Sitzung im Dezember besprochen werden. 	
4		OPAC/Discovery	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
4.1		<p>Deaktivierung der Funktionen 'Versenden Trefferliste' und 'Versenden Einzeltreffer' wegen SPAM</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der LMU gab es Probleme mit Spam durch unerwünschte Zusendung von Mails aus TouchPoint. Auch an anderen Bibliotheken gab es entsprechende Fälle. • Dabei wurde ausgenutzt, dass beim Versand von Einzellisten und Trefferlisten eine freie Eingabe von E-Mail-Adressen möglich ist. Die dafür verwendeten Daten stammten nicht aus der SISIS-Datenbank. • In einer E-Mail an die TouchPoint-Bibliotheken wurde auf die Möglichkeit der Deaktivierung der beiden Funktionen hingewiesen. • Antworten verschiedener Bibliotheken deuten darauf hin, dass es auch anderswo bereits solche Vorkommnisse gab. • Die Entscheidung hierzu liegt bei den einzelnen Bibliotheken, die eine Risikobewertung durchführen müssen. 	
4.2		<p>Letzte TouchPoint-Inbetriebnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der TouchPoint-Inbetriebnahmen (aktuell mit V6.1) konnte abgeschlossen werden. • Versionsupdates für die laufenden TouchPoint-Systeme sind nicht geplant. 	
4.3		<p>Umstellungen auf Solr-Verbundindex</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Nachgang zur letzten Sitzung der AG wurde festgestellt, dass in den TouchPoint-Systemen der UB Eichstätt-Ingolstadt und der UB Würzburg doch noch der FAST-Verbundindex eingebunden war. Auch diese Systeme wurden zwischenzeitlich auf den Solr-Index umgestellt. • Nach diesen Umstellungen wurde untersucht, welche Anfragen noch an den FAST-Verbundindex gerichtet werden. Meist handelte es sich um Anfragen aufgrund von bibliothekseigenen Anpassungen sowie um eine ältere Version des Skripts, das für den Sprung aus WorldCat in die OPACs verwendet wird. • In älteren TouchPoint-Views (V1.8) für Bibliotheken ohne Lokalsystem ist der FAST-Verbundindex ebenfalls noch eingebunden. • Nach Durchführung der notwendigen Anpassungen wird die Abschaltung der Server für den FAST-Verbundindex erfolgen können. 	
4.4		<p>VuFind mit SISIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Abschluss der TouchPoint-Inbetriebnahmen können die Vorbereitungen für einen VuFind-Einsatz mit SISIS intensiviert werden. • Für die UB Bamberg wurde eine VuFind-Testinstanz zu diesem Zweck eingerichtet. • Wie für den Einsatz mit FOLIO geplant, wird auch hier ein zentraler Suchindex genutzt werden, der durch lokale Informationen ergänzt wird. • Für die Anbindung an SISIS kann der bereits vorhandene NCIP-Konnektor mit einigen Anpassungen verwendet werden (Lösung für neue Albert-OPACs des KOBV kann nachgenutzt werden). • Insgesamt stellt sich der Entwicklungsbedarf niedriger als erwartet dar. • Konkrete Einsatztermine für diese Kombination gibt es noch nicht. Ein entsprechendes Angebot sollte aber in absehbarer Zeit möglich sein. • Der Umstieg von TouchPoint auf VuFind noch mit SISIS könnte 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>die FOLIO-Umstiege etwas entzerren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellbar ist die Ablösung aller SISIS-OPAC-Varianten durch VuFind. • Im KOBV startet die TH Wildau als Pilotbibliothek voraussichtlich bis zum Wintersemester mit dem neuen Albert-OPAC auf Basis von VuFind. Mit dem Einsatz dieser Lösung hofft z.B. die BTU, auf InfoGuide verzichten zu können. 	
5		Next Generation Systeme	
5.1	Info Herr Baumgartner + Herr Weber	<p>Alma</p> <ul style="list-style-type: none"> • BSB: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die BSB arbeitet seit dem 02.05.2023 live mit Alma. ○ Durch die drei vorher durchgeführten Testloads gab es bei der Migration keine Überraschungen. ○ Noch offene Punkte sind u.a. die Belieferung der ZDB mit I-Satz-Daten und 3rd-Party-Integrationen wie die Digitalisierungs-Workflows. ○ Das Alma-Implementierungsprojekt wurde im Juni abgeschlossen. Für einzelne Themen war bereits vorher abgesprochen, dass sie nach der Migration gemeinsam mit ExLibris abgearbeitet werden. ○ ZDB: Die Erfassung der Bestandsdaten erfolgt im Lokalsystem. Die Titeldaten werden über einen Dummy-Bestandsdatensatz in der ZDB über B3Kat nach Alma übernommen. Die korrekten Daten werden über FTP in die ZDB hochgeladen. ○ EZB: Die Erfassung erfolgt auch nach der Migration zu Alma weiterhin dort; die Daten werden von hier in die ZDB übernommen. ○ Updates gab es bisher noch nicht, da eines kurz vor dem Livegang durchgeführt wurde. • USB Köln: <ul style="list-style-type: none"> ○ Seit 20.07.2023 sind die Daten eingefroren, wurden extrahiert und werden am 29.07.2023 an ExLibris übergeben. ○ Die Migration der Daten von 140 separate Bibliotheken bedeutet einen hohen Aufwand beim Ausfüllen der notwendigen Formulare. ○ Vor dem Alma-Umstieg werden zum 01.08.2023 das CMS-System und das Portal der USB migriert. Die Schnittstellen zwischen dem neuen Portal und Alma bieten nicht alle über SLNP verfügbaren Funktionalitäten, z.B. muss die Gesamtkontoverlängerung implementiert werden. ○ Bereits vor einigen Wochen wurde die Buch-Fernleihe eingestellt; Bestellungen, Ausleihen etc. werden vor dem Livegang für ca. fünf Tage nicht möglich sein. ○ Ende August werden die Ausleihdaten für die Migration nachgeliefert. ○ Die eingesetzten Selbstverbucher können ohne größere Probleme mit Alma weiter genutzt werden. Dagegen ist eine Neukonfiguration der Rückgabeeinrichtung notwendig und es gibt noch Probleme mit der Anbindung der Kassenautomaten. ○ In der Vorbereitungszeit wurden zahlreiche Abläufe verändert, z.B. wurden die Anzahl der Benutzergruppen reduziert und Ausleihregeln vereinfacht. ○ Genaue zeitliche Planungen sind nicht einfach, da die gleichen Läufe unterschiedliche Laufzeiten haben können. ○ Nachkontrollen der migrierten Daten sind unbedingt 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		notwendig.	
5.2		<p>FOLIO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die erste Pilotbibliothek, die THWS, wurde der Zieltermin 05.08.2024 für einen Komplettbetrieb festgelegt. Erste komplette Testmigrationen sollen Anfang 2024 durchgeführt werden. • Alle Pilotbibliotheken möchten zeitnah den Testbetrieb mit ERM starten. Voraussetzung hierfür ist ein formelles Abkommen zwischen den einzelnen Bibliotheken und der BSB, in dem u.a. Haftungsfragen geklärt werden. • Im Bereich Datenschutz werden aktuell die AVV und exemplarische Verarbeitungsbeschreibungen erarbeitet, die ebenfalls für einen Start notwendig sind. • Das LRZ hat mit großen Engagement den Produktivbetrieb vorbereitet und ist dazu bereit. • Die Teilprojektgruppen diskutieren weiterhin Anforderungen an FOLIO. Einige Umsetzungen werden voraussichtlich vom BVB beauftragt. Durch die Kooperation mit anderen Verbänden kann in einigen Bereichen, z.B. im Mahnwesen und bei der Anbindung des ZFL-Servers, von den dortigen Vorarbeiten profitiert werden. • Die Versorgungsschnittstelle zwischen B3Kat und FOLIO wird dagegen selber entwickelt. Hier sind noch einige Themen offen, insgesamt verläuft die Entwicklung aber zufriedenstellend. • Als neuer OPAC wurde VuFind gewählt. Die Verbreitung dieser Software weltweit führt dazu, dass viele Funktionalitäten bereits vorhanden sind und lediglich die notwendigen Konfigurationen durchgeführt werden müssen. • Vorbereitungen für die Migration laufen in der TP-MIG. Eine komplette Migration gab es noch nicht, einzelne Schritte konnten aber bereits getestet werden. Eine Anpassung der Migrationsskripte für die jeweilige Bibliothek wird notwendig sein, insbesondere im Bereich der Exemplardaten. • Zur Vorbereitung der Migration können jetzt bereits Datenbereinigungen starten. Mögliche Bereiche werden aktuell durch die TP-MIG gesammelt und an die Projektbeteiligten weitergegeben. • Die beantragten Projektmittel wurden mittlerweile durch das Ministerium genehmigt. • Stellenausschreibungen für zwei Stellen in der Verbundzentrale sowie jeweils eine Stelle an der UB Regensburg und der UB der TUM laufen aktuell. 	
5.3	Info Frau Oberreuter	<p>WMS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitte September wird es ein Treffen der UB Heidelberg mit dem OCLC-Produktmanagement geben, bei dem die aktuelle Entwicklungslage und die weiteren Planungen vorgestellt werden. • Eine Migration zu WMS wird frühestens 2025 erfolgen. • Die UB Heidelberg ist zuversichtlich, dass WMS durch das PoC ein Stück weitergebracht wird. Die bisher freigegebenen Änderungen und Ergänzungen wurden auch in den amerikanischen Bibliotheken sehr gut aufgenommen. Rein deutsche Wünsche gab es bisher nicht. • Die Datenflüsse zwischen CBS und WorldCat, sowie die Synchronisierung der Daten werden noch geklärt. • Bei bibliotheksinternen Besprechungen werden v.a. Datenbereinigungen, z.B. im Bereich der Bindeeinheiten, 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		geplant.	
6		Sonstiges	
6.1		<p>Diskussionen zu Verbundkatalogsystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alma-Bibliotheken im KOBV haben eine Diskussion zum Thema angestoßen, da sie sich von einem Wechsel zu einer Alma-Network-Zone Verbesserungen erwarten würden. • Zeitgleich mit dem aktuell laufenden FOLIO-Projekt erscheinen Veränderungen in den Bereichen Verbundkatalog, ZFL-Server und SFX nicht sinnvoll. Dies sind Themen für einen späteren Zeitpunkt. • Bei der Verbundkonferenz wird es eine Podiumsdiskussion dazu geben. 	
6.2	T	<p>Terminplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das nächste Treffen wird am 14.12.2023 an der TH Nürnberg stattfinden. • Bei Bedarf kann vorher eine Diskussion über die Mailingliste zum nächsten ASEQ-Release erfolgen. 	